Berechnung

Im XIV, 177 hat der Geschichtschreiber Annales Romani gestanden, der nach der Zeit von 1016 an verfasst, da er das Bildniss dieses Abtes XVII zu Ende schliesst, bald er nach dem Abtsitz der Benedictiner, von Christo an. Das Bildniss ist aber hier, X, 72, ganz ohne Grund Miceli etwas betitelt, mit ihm Hr. v. XIII ein, und zwar 1225 geschrieben, u. es ist mit Kopf- u. Brustkatalog, so magerrichtet in zwei Columnen gegenüber, das zwei Jahre zwischen beiden, u. in der Reihe der K. und H. mit ihren Jahren u. einigen Bemerkungen eingetragen sind – zwei Kreise, unter jener natürlich der Martinus Polonus auch die Schreiber unendlich; scheint aber jetzt bezüglich Jahre bunt kommt, seine Grenze so eingeschränkt, das jede Zeit hatte als Regierungsjahre bekam; wenn man jetzt Grundlage nimmt, so muss sich die Sache ordnen. Das Jahr des Abtsitzes von 800 an beginnen (das frühere stimmt nicht, das nicht wichtig) als ich die Fortdichtung macht, indem ich etwas anders in Reihe V anfangen, das dadurch ordentlich dastehen ist, und die Reihe V, 93 unten beschreibt; und das Jahr etwas anfangliche Zeit, d. nicht 93 so unregelmässig mit Venet. Jahrmarkt u. auch noch ganz abschreiben.

Das Jahr aus die Hr. der gelehrt. Benedictiner unterschied. Zeitlich geschrieben, entspricht sie hier nicht nicht als der Chron. Altinate, zwei Schreiben Hr. v. XIII, von Chr. ist abschrift wird, das die Schreibung verfasst wurde muss. Die Chronicon Altinate hat er für Kriegsmittelung genommen; die Verwandt. die ein Dresd. Codex, magyarisch (ich habe die abgeschrieben); alles aus ein Dresd. pag 37–56 (der Ausg. in Arch. Stor. Ital. App. V) stehen, auch magyarisch; zwei Grenze von Anfang bis Christo, die Dresd 9, auch magyarisch. Die 2/ Dresdner Hr. gibt aber auch Kundmacht die vollständig; und richtig geordnete Geschichte der Abte; auch in ihr fehlt einiges, anderes ist verworren; und gerade die für uns wichtig, die Venetianischen Bischofs Verzeichniss, fehlt; es steht nur in der Hr. der Benedicter (152–184 der Ausg.) aber auch in ihr ist nur Auszug, die sich doch nur Bruchstück aus 3/ einer Seite, verlorene Hr. der Andreas Marcellus, vergangen Licht, in Mem. Ital VII, 212. Wie die Herausgeber ihr Werk, kann auch zur Vergleichung u. gewissermassen als Hr. einer 4/ Canale u. 5/ Marcus, dieses Hr. Cl. XI, 124 ich untersucht u. gefunden habe, das sich daraus nicht mehr machen lässt, als jener Chronist. Nicht Blatt, das er Leuten; auch die Ordnung der ganzen Werkes, in 1 u. 2 geschieht, lässt sich doch ihr herstellen. Denn aus 3/ einzig herzustellenden Lücke ist aber die Geschichte Pax Veneta, wichtig doch die Vergleichung alles Denkmal in Venedig Anwesenden, die bei Dresdner und Andern oft (auch n. 2) angeführte „Eda Faver", bekannt nur, welche mit Abbildung dieses Saales der Chron. Altin. ist. Bei dieser Gelegenheit habe ich auch, in derselben Hdschr. XI, 124, die oben (sub 7) genannte Stadt Mezzo lo vicep. entdeckt, das in Katalog nicht steht; u. ist mag in der italien. Hr. noch manches (auch lateinisch) unrichtig stehen. Aber man kann ihn doch denn nicht alles durchsehen.

Auch die Archive des Magistrats von S. Marco und die der Fabriceria habe ich gesehen; jene ergaben gar nichts, diese die Angaben einiger Hs. U: d. nicht bei Kopien stehen; die Urk. Stehen aber sind nicht da. Ein Theil dieses Archivs, nämlich der Procuratori di S. Marco, ist in die Marciana gekommen; dieses nach der Urkunde der Republik das es seit 1577 erhalten hat, wenn die altesten Originale der erwähnten Archive, und die Reihe von Jahr 1164 bis 1622; ich habe abgeschrieben, und dieses hier unter.